

Über die waghalsigen Entwicklungen psychoanalytischer Theorien 1900 - 1925

Vortrag von Pedro Grosz, Zürich

Die Entwicklung psychoanalytischer Theorien, die Konzeptualisierungsstrategien gründen auf Beobachtungen und Behandlungsmethoden die im soziokulturellen Kontext in Wien, Fin de siècle, entworfen wurden.

Sigmund Freud übernahm Ansichten höchst selektiv. Er gelangte zur Überzeugung, dass seelische Störungen einen psychischen Ursprung haben könnten. Er baute den Begriff der Dissoziation verschiedener Aspekte des psychischen Funktionierens weiter aus. Dieser Grundgedanke ist in der einen oder anderen Form im psychoanalytischen Denken zentral geblieben.

Pedro Grosz, geb. 1943 in Buenos Aires, Argentinien. Dort Medizinstudium begonnen, nach der Emigration in die Schweiz an der Universität Zürich in Psychologie abgeschlossen. Am PSZ seit 1967 in verschiedenen Funktionen, mehrmals Mitglied der Seminarleitung. Dozententätigkeit mit Schwerpunkt Kinderpsychoanalyse. Nebst der Privatpraxis Supervisor in verschiedenen psychiatrischen Institutionen. Ausbildungs- und Supervisionstätigkeit am psychoanalytischen Seminar in Bologna.